

Die Militscher Teiche

Im 12. Jahrhundert legen Mönche die Militscher Teiche an, um darin vor allem Karpfen aufzuziehen. Sie nutzten dazu das Wasser der Bartsch / Barycz, die eine große Niederung nordwestlich von Breslau / Wrocław durchströmt und in die Oder mündet. Die über 100 Teiche nehmen die Fläche von 70 km² ein. Sie gehören damit zu den größten Teichanlagen der Welt. Die Bartsch-Niederung ist 5.535 km² groß und zehnmal größer als der Bodensee.

Viele der Militscher Teiche sind heute in ihrem Reichtum an Strukturen von natürlich entstandenen Gewässern nicht zu unterscheiden. Tiere empfinden das offenbar ebenso, denn viele Arten haben hier ihren Lebensraum: 13 Amphibienarten, 267 Vogelarten (von denen 170 an den Militscher Teichen brüten) und 44 Säugetierarten. Darunter sind Fischotter und Biber. Große Kostbarkeiten sind außerdem 80 Rohrdommel-Männchen. Bedroht sind die Wiesen durch Umwandlung in Äcker und durch intensivere Nutzung, nachdem Polen Mitglied in der Europäischen Union im Mai 2004 geworden ist. Mit Hilfe des Global Nature Fund und anderen Naturschutzorganisationen hat Pro Natura 180 ha Wiesen gekauft, damit sie weiter extensiv genutzt werden.

Living Lakes ist ein internationales Netzwerk und eine Partnerschaft zur Förderung des Schutzes, der Renaturierung und der Rehabilitation von Seen, Feuchtgebieten und sonstigen Gewässern weltweit sowie deren Einzugsgebiete. Übergeordnetes Leitbild ist die Erhaltung aller Seen, Feuchtgebiete und Gewässer dieser Welt als intakte Ökosysteme. Dort, wo sie von Menschen genutzt werden, soll diese Nutzung nachhaltig und ohne Beeinträchtigung des Ökosystems erfolgen.

Kontakt

Katrin Weiner, Monika Swigon
Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt
Akademie
Wilsdruffer Straße 18
01737 Tharandt

Tel.: 035203 44 88 28; Fax: 035203 44 88 44
Email: Monika.Swigon@lanu.smul.sachsen.de

Treffpunkt:

8:00 Uhr: Hauptbahnhof Dresden, Bayrische Straße

Zustiegsmöglichkeit:

9:30 Uhr: 02828 Görlitz, Robert-Bosch-Str. 5-7,
Parkplatz HORNBACH
Autobahnabfahrt Görlitz in Richtung Görlitz
an der B 115

Rahmenbedingungen und Hinweise:

Die Tagungssprache ist deutsch. Alle Beiträge werden simultan übersetzt.

Ein Teilnahmeentgelt wird nicht erhoben. Verpflegung und Übernachtung werden vom Veranstalter übernommen.

Es ist bei individueller An- und Abreise auch möglich, nur am Programm in Breslau am 25.06.2014 ab 16 Uhr teilzunehmen. Wir bitten dann um Angabe, ob Übernachtung in Breslau benötigt wird. Die Anzahl der Übernachtungsplätze (Doppelzimmer) ist begrenzt. Teilnehmer, die an beiden Tagen teilnehmen, werden bevorzugt berücksichtigt.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projektes „Neue Wege für die Umweltbildung in Sachsen und Niederschlesien – Rahmenprojekt des Trinationalen Netzwerkes Umweltbildung (TNU)“ statt.



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft/
Unia Europejska. Europejski Fundusz Rozwoju Regionalnego: Inwestujemy w waszą przyszłość



Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Akademie

Living Lakes - die Militscher Teiche

Naturschutzpark „Dolina Baryczy“

**Weltweite Anerkennung für eine
einzigartige Teichlandschaft westlich
von Breslau**

Busexkursion ab Dresden über Görlitz
nach Myślibórz – Breslau –
Militscher Teiche und zurück

B 72/14

Mittwoch den 25.06.2014 bis
Donnerstag, den 26.06.2014



Europäische Union
Unia Europejska



Verbindliche Anmeldung

zur Veranstaltung B 72/14 „**Exkursion Teiche Milicki**“
entsprechend den Teilnahmebedingungen der
Akademie der LaNU.

Anmeldeschluss ist der 13.06.2014. Danach ist eine
Anmeldung bei freien Plätzen noch möglich.

- Ich nehme an der gesamten Exkursion teil und
steige in **Dresden / Görlitz** zu.
- Ich nehme nur am 25.06.2014 in Breslau teil
ohne / mit Übernachtung.
(*nicht zutreffendes bitte durchstreichen*)

Name, Vorname

Dienststelle/Firma oder privat

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Unterschrift

NEU: Bitte nutzen Sie nach Möglichkeit unsere
Online-Anmeldung unter
www.lanu.de/Akademie/Akademie-Veranstaltungen.html

Die Anmeldung ist auch weiterhin per Post, Fax oder
E-Mail möglich:

Fax: 035203 4488-44

E-Mail: poststelle.adl@lanu.smul.sachsen.de

Programm 25.06.2014

8:00 *Abfahrt Dresden Hauptbahnhof*

11:00 *Ankunft in Myślībórz*

11:00 Begrüßung der Teilnehmer
Bernd Dietmar Kammerschen
Sächs. Landesstiftung Natur und Umwelt

**11:10 Besuch des Zentrums der Umweltbildung
und Landeskunde „Salamandra“** in Myślībórz
Vorstellung der Aufgaben und Aktivitäten der
DZPK (Landschaftspark in Niederschlesien)
Piotr Śnigucki
Natur und Bildung im Zentrum „Salamandra“
Marek Cieślak

12:30 Mittagessen

**13.30 Wanderung durch Landschaftspark
„Chełmy“**, Marek Cieślak

15:00 Weiterfahrt nach Breslau

16:00 Ankunft im Hotel, Bezug der Zimmer

**16:30 Besuch des Verbindungsbüros des
Freistaates Sachsen in Breslau und
Diskussionsrunde mit Gästen zu den
Themen Naturschutz, Tourismus und
Umweltbildung:** mit
Andreas Grapat (Verbindungsbüro Sachsen),
Jacek Pilawa und Julian Golak
(Regionalparlament der Woiwodschaft
Niederschlesien),
Piotr Śnigucki, Agnieszka Łętkowska (DZPK)
und weitere

Moderation: Bernd Dietmar Kammerschen

18:00 Gemeinsames Abendessen

20:00 Führung durch die Stadt Breslau

Individueller Ausklang des Abends,
Abendspaziergang zum Hotel

Programm 26.05.2014

8:00 *Frühstück*

9:00 *Abfahrt mit dem Bus*

**11:00 Pflege und Entwicklungsmaßnahmen im
Landschaftspark „Dolina Baryczy“**
Zdzisław Rogowski

Aktivitäten der Stawy Milickie SA
N.N. *angefragt*

12:00 Mittagessen

**13:00 Wanderung durch den Landschaftspark
„Dolina Baryczy“**
Zdzisław Rogowski

Kutschfahrt durch die Teichlandschaft

16:00 *Abfahrt nach Dresden*

ab 19:30 *Ankunft Dresden Hauptbahnhof*

Inhalt

Die Exkursion führt uns in die Region westlich von
Breslau, in das Gebiet der Militscher Teiche, welches
als wertvolles Naturschutzgebiet in die weltweite Liste
der Living Lakes aufgenommen wurde. Wir werden
uns ansehen, wie diese Kulturlandschaft unter
heutigen Bedingungen nachhaltig genutzt und
weiterentwickelt werden kann. Landnutzung und
Tourismus spielen dabei eine zentrale Rolle.

Außerdem werden wir das Verbindungsbüro des
Freistaates Sachsen in Breslau besuchen und mit
Abgeordneten des Regionalparlamentes der
Woiwodschaft Niederschlesien und weiteren
Entscheidungsträgern und Akteuren der Region über
künftige Vorhaben im Bereich Naturschutz,
Tourismus und Umweltbildung sprechen. Ziel ist es,
Ideen für künftige Kooperationen zu entwickeln.
